

Die Gleichschaltung Oesterreichs

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753996>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Gleichschaltung Oesterreichs

Un seul peuple . . . un seul Reich



Der Begeisterte. Aufnahme unseres Reporters H. Staab aus den Straßen Innsbrucks am Samstag, 12. März, fast d'un manifestant. Photo prise le samedi 12 mars dans les rues d'Innsbruck par notre reporter, M. Hans Staab.



La Wien: Das Krakenkreuz... vereinsamt. Von Feuerwehrmännern wird das Symbol des Ständestaates Österreich von den öffentlichen Gebäuden entfernt.
Fests Austria... La crise politique, symbolisée de l'Autriche, est évacuée des édifices publics par le soin des pompiers.



Hitlers triumphaler Empfang in der Reichshauptstadt nach seiner Rückkehr aus Wien Mittwoch, den 16. März. In Begleitung von Generalleutnant Adolf Göttschewitz er die Front der Ehrenkompanie von der Reichskanzlei in der Wilhelmstraße ab.
La triomphale réception de Berlin au Führer, retour de Vienne, le 16 mars. Le cortège d'honneur devant la chancellerie de la Wilhelmstrasse, Adolf Hitler est accompagné du General-Feldmarschall Göttschewitz.



Eine Gruppe städtischer Straßencrbeiter von Bludenz. Sie haben heute, am Morgen des schicksalhaften 12. März, ihre bekommen. Was wird kommen?
Employés de la voirie de Bludenz. Ce matin, 12 mars, ils attendent la réponse du destin. Que leur aura-t-il leur apporter?



Osterreichisches Militär in Berlin. Vorgangenes Sonntag ist in Berlin ein Bataillon des österreichischen Infanterieregiments 15 eingetroffen und von der Bevölkerung mit Begeisterung empfangen worden. Bild: Die Begrüßung des österreichischen Bataillons (rechts) durch eine Ehrenkompanie des Berliner Wachregiments (links) vor dem Anhalter Bahnhof.
Le premier bataillon autrichien est arrivé à Berlin.



Die ersten deutschen Bomberflugzeuge landen auf dem Flugplatz Aspern. 280 dieser Maschinen sind Samstag und Sonntag, den 12. und 13. März in Wien angekommen. Jede transportierte mindestens 22 vollständig kriegsmäßig ausgerüstete Soldaten.
Les premiers avions bombardiers allemands atterrisent sur l'aérodrome d'Aspern. 280 appareils sont arrivés entre le 12 et le 13, et chacun contenait au moins une vingtaine de soldats complètement équipés.



Die Verteidigung der österreichischen Bundespolizei auf den Führer durch den Reichsführer der SS und Chef der Geheimen Staatspolizei H. Himmler auf dem Wiener Heldenplatz. Im Vordergrund, im Stillleben sind weiterhin Kraxen, H. Himmler.
Sur la place des Héros de Vienne: l'armement de la police autrichienne par le chef des SS et de la Gestapo, M. Himmler. Au premier plan, sous le casque, M. Himmler.